

Mac oder PC?

Beitrag von „Volker_D“ vom 3. November 2017 11:43

Also ich hatte hier bis letzten Monat noch einen Nixdorf Computer x386 mit 20MB Festplatte und MS-DOS 6. Der lief auch noch immer perfekt und wurde nur aus Platzgründen entsorgt. Zuletzt vor ~10 Monaten produktiv genutzt (um alte 5,25 Zoll Disketten zu kopieren).

Mein produktiv genutzter PC (nicht der Mac. Für <600€ selbst zusammengestellt) läuft jetzt noch perfekt, obwohl er 7 Jahre alt ist. Mein vorheriger PC läuft jetzt noch produktiv bei meinem Bruder, obwohl der Rechner über 10 Jahre alt ist. Ebenfalls selbst zusammengebaut und ohne "Abstütze" oder langsam werden. Einzig die Festplatte hatten wir mal vor ein paar Jahren durch eine SSD ersetzt (weil die Festplatte einfach zu klein war). Dafür bootet der Rechner jetzt aber auch in <15 Sekunden (mit eingeschalteten Tests durch das BIOS; ohne wäre er wesentlich schneller). Wenn ich sehe, dass einige aktuelle Rechner noch immer fast 2 Minuten zum booten brauchen. Und ich möchte das gar nicht mit meinen MacMini vergleichen. (ok. Der Vergleich ist etwas unfair, weil der eine HD und keine SSD hat. Andererseits ist der Mac viel neuer und preislich war der ziemlich genau so teuer.)

Und das es keine Probleme mit Mac gibt stimmt einfach nicht. Bei meinem MacMini z.B. funktionierte das automatische Ausschalten des Bildschirms nicht richtig. Der Bildschirm wurde zwar schön ausgeschaltet wenn ich den Rechner nicht benutze, aber dummerweise wurde der Bildschirm nicht mehr eingeschaltet. Egal was ich auf der Tastatur oder Maus drückte, selbst wenn ich den Bildschirm ein und ausschalte halft das nicht. Nur wenn ich das HDMI-Kabel herauszog und wieder einstecke ging der Bildschirm an. Die Ursache konnte nicht alleine der Bildschirm alleine sein, da es mit Windows, Linux und einem alten DVD-Player problemlos funktioniert. Und weil das Problem mit einem (sehr späten) Update von Apple behoben wurde. Diese gelobte automatische "Softwareinstallation" bei Aktualisierung des Betriebssystems eines Mac funktioniert auch nicht immer problemlos. Qt hat MacOS z.B. bei den letzten beiden Systemupdates nicht übernehmen können. Musste ich also auch per Hand immer wieder selbst einrichten.

Ich wette, dass ein heutiger Mac in 2027 i.d.R. noch läuft, aber selbst Apple dringend empfehlen wird ihn nicht mehr zu benutzen. Warum ich das glaube? Weil das heute mit einem 10 Jahren alten Mac genau so ist.

Auf einem 10 Jahren alten Mac läuft das aktuelle Betriebssystem nicht mehr. Die alten Betriebssysteme bekommen aber keine Sicherheitspatches mehr. Daher empfiehlt Apple ausdrücklich neuere Versionen zu benutzen (die aber nicht mehr auf der alten Hardware funktionieren). Eine Benutzung (zumindest bei Anschluss an das Internet) ist grob fahrlässig. Im Zweifel könnte z.B. meine Bank keine Erstattung mehr leisten, wenn (aus welchem Grund auch immer) Geld "falsch" vom Online-Konto überwiesen wurde, da der Rechner nicht mehr den aktuellen minimalen Sicherheitsstandard erfüllt. (In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

meiner Bank wird zumindest darauf hingewiesen, dass man ein "aktuelles" System haben muss.
Das wäre dann ja dummerweise nachweislich nicht mehr so.)